



Hofnachrichten

Magazin

des Fördervereins „Freunde des Wolfschneiderhofes in Taufkirchen e.V.“

Mitten im Dorf

Förderverein
Freunde des
Wolfschneider-
hofes in
Taufkirchen e.V.

www.
wolfschneiderhof.de

1. Vorsitzender:
Helmut Rösch

Gestaltung und
Redaktion:

Michael Müller
freunde.
wolfschneiderhof
@web.de



März 2016
Seite 1



Fotos: Michael Müller

Die Freunde des Wolfschneiderhofes können heuer auf eine 30-jährige Vereinstätigkeit zurückblicken.

Durch viele Aktivitäten ist es in drei Jahrzehnten gelungen, das Heimathaus zu erhalten und fortlaufend mit Leben zu füllen.

Dies war nur erreichbar durch den bewundernswerten Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer und der verlässlichen Unterstützung der treuen Mitglieder.

Wir fühlen uns den Bräuchen und Traditionen unserer Heimat, insbesondere unserer Gemeinde, verpflichtet und verbunden. Diesbezüglich bleibt es unser Anliegen, in enger Zusammenarbeit mit den anderen ortsansässigen Vereinen und Gruppen, das gesellschaftliche Leben mit zu gestalten und zu bereichern...

Starkbieranstich kommt stark an



Ritter Blech von Hilprandigen,
alias **Michael Müller**,
schenkte heuer besonders
„würzig“ ein.



© Roland Altmann
www.FotosFuerEuch.de

Josef „Bäff“ Piendl,

Gstanzlsänger, Liedermacher und
Unterhalter aus der Oberpfalz,
gelang es, ohne große Umwege,
die Sympathien des Publikums
zu gewinnen.

Bilder: Roland Altmann



© Roland Altmann
www.FotosFuerEuch.de

Die
Blaskapelle Taufkirchen
sorgte
unter der Leitung von **Markus Olbrich**
für den passenden
musikalischen Rahmen.



© Roland Altmann
www.FotosFuerEuch.de



Hofnachrichten

März 2016, Seite 3



Die Showtanzformation Dance United

begeisterte mit zwei Auftritten ihr Publikum mit atemberaubender Akrobatik
und einer pffigen Choreographie.

Die Gunst der Zuschauer wurde im besten Wortsinn
„im Sturm“ erobert.



Bericht: nächste Seite!

Angelika Steidle,
die ehemalige Zweite Bürgermeisterin,
wedelte als Putzfrau
wieder verbal „Staub“ auf.



Hofnachrichten

März 2016, Seite 4

Starkbieranstich kommt stark an



Impressionen



Bilder: Roland Altmann





Starkbieranstich kommt stark an

Nicht nur mild, aber würzig...

440 Plätze - alle besetzt. Schon nach wenigen Wochen waren fast alle Karten vergriffen. Bereits beim Einzug der Blaskapelle Taufkirchen, den Akteuren von Dance United sowie dem Vorstand und Beirat des Fördervereins nebst Standarte sprang der Funke guter Stimmung in Saal über. Nach dem obligatorischen Fassanstich erwartete das Publikum ein vielseitiges und unterhaltsames Abendprogramm.

Als „mildes Vorprogramm“ schenkte **Ritter Blech, alias Michael Müller**, in diesem Jahr besonders würzig dosiert ein. Vom „großen Taufkirchener Politiker“, also „von der Körpergröße her groß“, Christoph Nadler, der sich im Vorjahr darüber mokiert hatte, dass in der Starkbierrede auch die Presse kritisiert wurde, über den „Hobbyhistoriker“ Dietrich Grund, der Zweifel an der Taufkirchener Ritterschaft geäußert hatte, bis zum „Twitter-Ritter“ Ulli Sander, seines Zeichens „schwer verdaubarer Pfälzer Bürgermeister“. Natürlich wurde das neue „Wirtshaus Zinner“ persifliert einschließlich der Umstellung des Bierlieferanten, auf die Privatbrauerei Aying.

Auch Landrat Christoph Göbel und sein Stellvertreter, Otto Bußjäger, wurden auf's Korn genommen, der eine als „aus der Mongolei Abgeschobener“, der andere als „Otto der Große, körperlich eher klein“. Die letzten „roten Socken“ von Taufkirchen, die örtlichen Sozialdemokraten, wurden als „Ausstellungsstücke“ für das Heimatmuseum vorgeschlagen. Kerstin Schreyer-Stäblein, die anwesende Landtagsabgeordnete, wurde als gescheiterter „Kreisgockel“ auf den verbalen Arm genommen. Und auch die „Dorfgrünlinge“ bekamen ihr „Fett“ ab, weil sie wegen der Willi-Messerschmitt-Straße ein „parteiliches Kasperletheater“ aufgeführt hätten. Etliche weitere Themen der Kommunalpolitik wurden im echten Derbleckerstil aufgegriffen.

Angelika Steidle wedelte in der Folge dann in den gleichen Themenfeldern in ihrer bayerischen Art wieder einigen „Staub“ auf. Vom „Blendaxmann“ Sander bis zum Gedicht ihres Schwiegervaters über „die Politik“. Derb, heftig und deutlich.

Die Showtanzformation **Dance United** aus Wartenberg, Landkreis Erding, eroberte schon beim Einzug ihr begeistertes Publikum. Dirndl und Fassträger und dazu schmissige Musi.

Die akrobatischen und anspruchsvollen choreografischen Einlagen lösten viel Zwischenapplaus aus. Auch Ulli Sander wurde „auf den Arm“ genommen und in die Höhe gehoben. Die Tanzgruppe gab am Ende noch eine Kostprobe ihres aktuellen Showprogramms.

Josef „**Bäff**“ Piendl eroberte die Herzen der Zuschauer im wahrsten Sinne im Sturm. Mit Akkordeon und Gitarre trug er piffige Witze, eingängige Lieder und stimmungsvolle Gstanzl vor.

Ihm durfte schließlich auch der Bürgermeister ein frisches Bier einflößen. Ein rundum gelungener Auftritt eines echten Kabarett-Profis. Zu Gast war auch **Anton Schwarzmann**, der Schnitzkünstler des Bauernpaars, dass vor dem Wolfschneiderhof „thront“..

Der Moderator der gelungenen Veranstaltung, **Helmut Rösch**, der souverän durch das Programm führte, war zum Schluss sichtlich zufrieden ob des zufriedenen Publikums.



Somma – Summa



**Das Fest dieses Sommers:
Samstag, 23. Juli 2016, ab 15:00 Uhr,
Rathausplatz, Köglweg, Taufkirchen.**

Die Freunde des Wolfschneiderhofes blicken heuer auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück und möchten dies gemeinsam mit Ihnen im Rahmen eines echten **Bürgerfestes** feiern.

Durch das abwechslungsreiche Programm begleitet Sie **Jürgen Kirner**, besonders bekannt durch seine „Couplet AG“.

Mit dabei sind voraussichtlich: **Kapelle Kaiserschmarrn**, das **Duo Zwiadfach** und **Barbara Preis**. Freuen Sie sich also mit uns auf ein „griabiges“ Volksfest...



Foto: Kapelle Kaiserschmarrn



Foto: Barbara Preis und Jürgen Kirner

Termin vormerken!



Hofnachrichten

März 2016, Seite 7

Die nächsten Termine

Frühjahrshoagascht

am **Freitag, 18. März 2016**,
ab **19:30** Uhr im Wolfschneiderhof.

Die **Kirnstoaner Tanzmusi** spielt wieder
schwungvoll auf.

Für Speis und Trank sorgen unsere fleißigen Helferinnen und Helfer.
Zu bestaunen gibt es „**Kiefersfeldener**“ **Tracht**.
Gäste im G´wand sind besonders willkommen...

Der Eintritt ist frei.



Foto: Kirnstoaner Tanzmusi

Foto: Michael Müller



Johannidult

am **Sonntag, 19. Juni 2016**,
ab **11:00** Uhr im und um den Wolfschneiderhof.
Zum 30-jährigen Jubiläum warten auf Sie:

regionale und handwerkliche Aussteller, Scherenschleifer,
Bierbrauer, Schäfer, Schießstand, Angebote für Kinder,
Grillspezialitäten, Durstlöscher und vieles mehr...



Neu: Vorstand und Beirat

Ergebnisse der Neuwahl:

1. **Vorsitzender:** Helmut Rösch,
2. **Vorsitzender:** Peter Seebauer

Beiräte:

Gordian Baier,
Christa Basu,
Jörg Hermanns,
Lucia Kornblum,
Agnes Laubhart,
Alois Mittermair,
Edith Rösch,
Richard Weiher.

Kassenprüfer: Elfriede Schlosser und Rudolf Beyerer (seit 30 Jahren)

Der Verein bleibt weiterhin in guten Händen!

Bild: Edith Rösch



Von vorne links:
Helmut Rösch,
Gordian Baier,
Richard Weiher,
Peter Seebauer,
Edith Rösch,
links daneben:
Jörg Hermanns,
dahinter: Lucia
Kornblum, Agnes
Laubhart und Alois
Mittermair



Hofnachrichten

März 2016, Seite 9

Zum guten Schluss...

Wegen „personeller Engpässe“ stellen wir zunächst das regelmäßige Erscheinen unseres Magazins ein.

Nichtsdestotrotz wollen wir weiterhin eine aktive Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Ein wichtiger Baustein hierfür wird demnächst unser „runderneuerter“ Internetauftritt unter www.wolfschneiderhof.de sein.

Als verantwortlicher Redakteur der „Hofnachrichten“ habe ich in den letzten Jahren versucht, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Heimat- und Brauchtumpflege, die uns am Herzen liegt, möglichst unterhaltsam näher zu bringen.

Für Ihr gezeigtes Interesse und Ihre Verbundenheit mit den „Freunden des Wolfschneiderhofes“ bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen weiterhin schöne Stunden in unserem Heimathaus.

Ihr Michael Müller



Danke!



**Mitglied werden,
neue Freunde
gewinnen,
die Freunde
des Wolfschneiderhofes
stärken!**

Bild: Roland Altmann